

Konfiguration des Docker-Containers

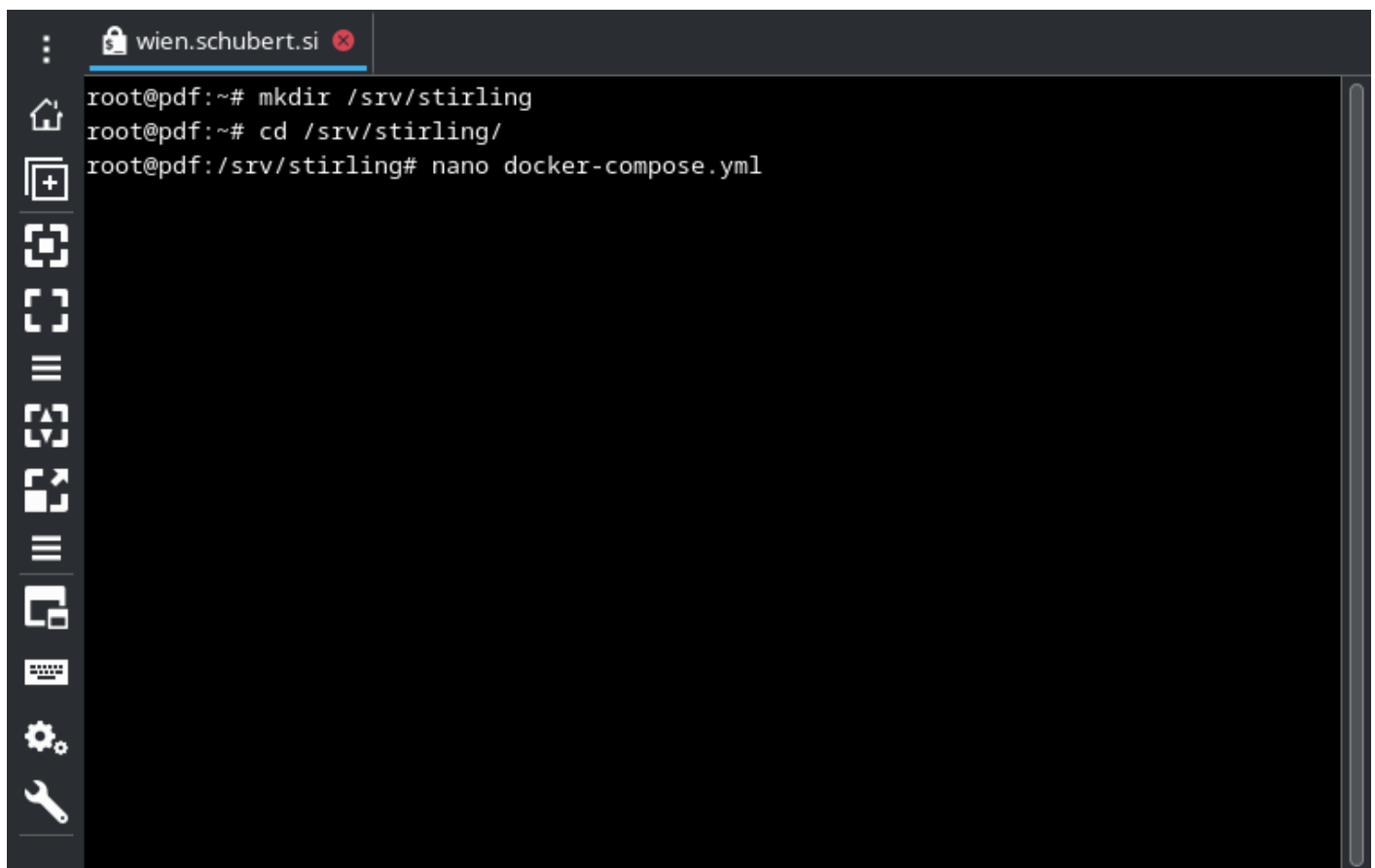
Wie bei [Docker-Compose](#) üblich wird der Container mit Hilfe einer speziellen Konfigurationsdatei (*docker-compose.yml*) spezifiziert.

Neben den Dateien des Docker-Containers sind zudem noch weitere Daten, bspw. in Form von Trainingsdaten für die Texterkennung, zu erwarten.

Um die Organisation der Dateien auf dem Server übersichtlich zu halten, empfiehlt es sich grundsätzlich für jeden (Server-)Dienst ein separates Verzeichnis zu nutzen.

In diesem Beispiel wird daher zunächst mit dem Befehl `mkdir /srv/stirling` ein neues Verzeichnis für Stirling-PDF erstellt und mittels `cd /srv/stirling/` dorthin gewechselt.

Dort wird dann mit Hilfe eines Text-Editors die Konfigurationsdatei angelegt. Bei der Verwendung von *nano* lautet der Befehl somit `nano docker-compose.yml`:



```
wien.schubert.si x
root@pdf:~# mkdir /srv/stirling
root@pdf:~# cd /srv/stirling/
root@pdf:/srv/stirling# nano docker-compose.yml
```

Die Konfigurationsdatei wird mit Daten nach diesem Schema erstellt:

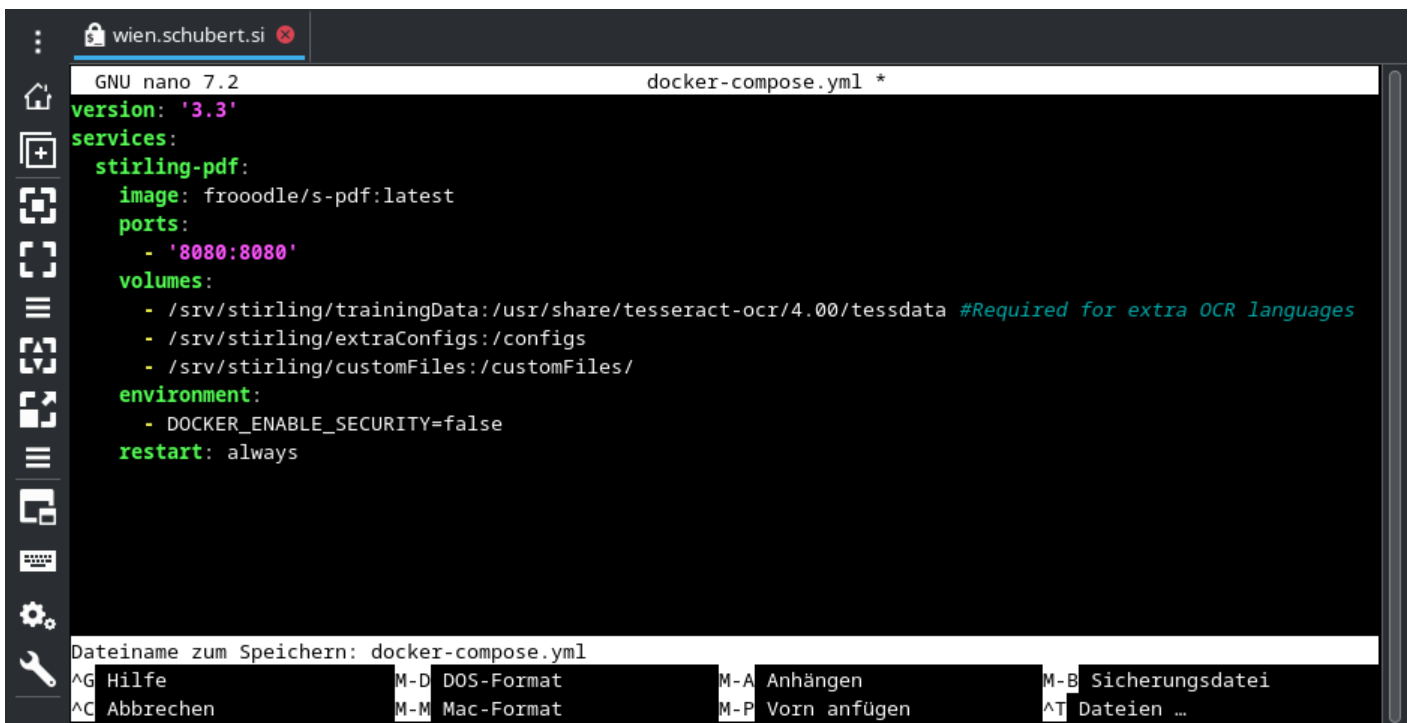
```
version: '3.3'
services:
  stirring-pdf:
    image: frooodle/s-pdf:latest
    ports:
      - '8080:8080'
    volumes:
      - /srv/stirling/trainingData:/usr/share/tesseract-ocr/4.00/tessdata #Required for extra OCR languages
      - /srv/stirling/extraConfigs:/configs
      - /srv/stirling/customFiles:/customFiles/
    environment:
      - DOCKER_ENABLE_SECURITY=false
    restart: always
```

Unter *ports* wird definiert, über welchen Port (links anzugeben) die Anwendung, die im Container unter dem rechts angegebenen Port läuft, später von außen zu erreichen ist. Der Eintrag `:8080` darf nicht verändert werden.

Soll Stirling-PDF später unter dem üblichen HTTP-Port 80 erreichbar sein, müsste der Eintrag auf `'80:8080'` geändert werden.

Bei *volumes* muss der Pfad angepasst werden, wenn nicht wie in diesem Beispiel `/srv/stirling` verwendet wird.

Mit der Tastenkombination `STRG` und `X` kann der Editor *nano* verlassen und die Datei nach Rückfrage gespeichert werden:



```
GNU nano 7.2 docker-compose.yml *
version: '3.3'
services:
  stirring-pdf:
    image: frooodle/s-pdf:latest
    ports:
      - '8080:8080'
    volumes:
      - /srv/stirling/trainingData:/usr/share/tesseract-ocr/4.00/tessdata #Required for extra OCR languages
      - /srv/stirling/extraConfigs:/configs
      - /srv/stirling/customFiles:/customFiles/
    environment:
      - DOCKER_ENABLE_SECURITY=false
    restart: always

Dateiname zum Speichern: docker-compose.yml
^G Hilfe      M-D DOS-Format  M-A Anhängen    M-B Sicherungsdatei
^C Abbrechen  M-M Mac-Format  M-P Vorn anfügen ^T Dateien ...
```

Die Definition des Docker-Containers ist damit abgeschlossen.

Revision #3

Created 11 April 2024 10:44:17 by Rene Schubert

Updated 11 April 2024 13:34:41 by Rene Schubert